

Leitfaden

**WARENPOST**



# Auf einen Blick

Alle Informationen zur WARENPOST für  
die Versendung kleinformatischer Waren



# Inhalt

<b>1. Einführung</b>	<b>5</b>
<b>2. Versandvorbereitung</b>	<b>6</b>
2.1 Maße und Gewichte	6
2.2 Frankierung und Sendungskennzeichnung	6
2.3 Matrixcode	7
2.4 Internetmarke	7
2.5 Produktmarke	8
2.6 DV-Freimachung	8
2.7 Frankiermaschinen	9
<b>3. Sendungsverfolgung</b>	<b>10</b>
<b>4. Statuslieferung</b>	<b>11</b>
4.1 Einzelabfrage im Internet	11
4.2 Mehrfachabfrage im Internet	12
4.3 Zyklische Lieferung einer CSV-Datei über SFTP	13
4.4 Webservice TrackEventInformation	13
<b>5. Kontakt</b>	<b>14</b>
<b>6. FAQ</b>	<b>15</b>
<b>7. Anhang</b>	<b>16</b>
7.1 Übersicht Sendungsstatus	16
7.2 Referenzangaben im Matrixcode	17
7.2.1 Variante ASCII-Werte mit Endezeichen	17
7.2.2 Variante HEX-Werte im Matrixcode	18
7.2.3 Variante Steuerbyte im Matrixcode	19
7.3 Weiterführende Information zur zyklischen Lieferung einer CSV-Datei über SFTP	21
7.3.1 Lieferumfang	21
7.3.2 Dateinamenskonventionen	21
7.3.3 Bereitstellungsverfahren	23
7.3.4 Dateninhalte / Datenstrukturen	23
7.3.5 Beispiele CSV-Dateien	23



# Zu diesem Handbuch

Mit der WARENPOST bietet die Deutsche Post ein Produkt für Geschäftskunden für den schnellen Versand kleinformatiger Waren inklusive Track & Trace.

Um Ihnen die Nutzung noch einfacher zu machen, haben wir dieses Handbuch entwickelt. Es beschreibt alle wichtigen Themen und beantwortet möglicherweise auftretende Fragen.

Erfahren Sie im Kapitel 1 die Grundlagen zur WARENPOST. Lernen Sie im Kapitel 2 die verschiedenen Versandoptionen kennen und lassen Sie sich ab Kapitel 3 Schritt für Schritt durch die verschiedenen Möglichkeiten der Sendungsverfolgung führen. Im Kapitel 4 finden Sie Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Statuslieferungen.



**Tipp:**

Wenn Sie das Handbuch als PDF am PC lesen, können Sie die internen Links des Dokuments zum schnellen Vor- und Zurückspringen verwenden.

## Geschäftskunden-Service

Sollten Sie eine Frage haben, die im Handbuch nicht beantwortet wird, wenden Sie sich bitte an unsere Beratung.

[briefzusatzleistungen@deutschepost.de](mailto:briefzusatzleistungen@deutschepost.de)

# 1. Einführung

**WARENPOST ist die perfekte Lösung für die Versendung** kleinformatischer Waren. Es ist ein nationales Vertragsprodukt für Geschäftskunden mit einer Mindestmenge von 200 Sendungen pro Jahr. Die Zustellung erfolgt in der Regel innerhalb eines Werktages nach dem Einlieferungstag. Bei außerplanmäßigen Mengen oder besonderen Relationen kann die Zustellung auch einen Tag länger dauern.

Das Basisentgelt beträgt 2,80 € zzgl. MwSt. Sonderkonditionen werden für große Mengen gewährt oder wenn die Sendungen so beschaffen sind, dass bei der Deutschen Post AG Produktionskostenvorteile erzielt werden können.

Die Einlieferung wird mit einem Scan der Sendung während der Produktion im Briefzentrum dokumentiert. Dieser wird elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Auslieferung wird mit einem abgeleiteten Tracking (Zustellnachweis) dokumentiert.

## Der WARENPOST Prozess im Überblick



### Versandvorbereitung

WARENPOST darf Güter und Waren enthalten. Adressierte schriftliche Mitteilungen (z. B. Briefe) sind ausgeschlossen, soweit sie sich nicht auf den Inhalt der Sendung beziehen. Sendungen dürfen verschlossen eingeliefert und von der Post zu Prüfzwecken geöffnet werden. Die Frankierung kann mit DV- Freimachung, Internetmarke, Produktmarke oder Frankiermaschine\* erfolgen.



### Tracking

Die Sendung wird direkt vor der Zustellung in unserem Briefzentrum gescannt und geht i. d. R. noch am gleichen Tag in die Zustellung, sodass davon auszugehen ist, dass sie taggleich zugestellt wird. Liegt bis 18 Uhr keine gegenteilige Information vor, gilt die Sendung nach dem Prinzip des indirekten Zustellnachweises als zugestellt.



### Zustellung

Sollte die Zustellung einer Sendung nicht möglich sein (z. B. wegen Benachrichtigung in einer Filiale o. ä.), erhält die Sendung einen erneuten Scan vom Zusteller. Sie erhalten dann die Information, dass die jeweilige Sendung nicht zugestellt werden konnte.

\* Nur Frankiermaschinen mit neuem Frankierlayout (Matrixcode und Frankier-ID) können für die Frankierung von WARENPOST genutzt werden. Welche Frankiermaschinen diese Anforderungen erfüllen, kann bei der Deutschen Post oder beim Hersteller der Frankiermaschine erfragt werden.

## 2. Versandvorbereitung

### 2.1 Maße und Gewichte

Für die WARENPOST gelten folgende Höchst- und Mindestmaße:

Länge: 100 bis 353 mm, Breite: 70 bis 250 mm,

Höhe (Dicke): max. 50 mm, Gewicht: max. 1.000 g

### 2.2 Frankierung und Sendungskennzeichnung

Die Frankierung und Sendungskennzeichnung für WARENPOST kann auf verschiedene Arten erfolgen. Welche Frankierart für Ihre Sendungen geeignet ist, entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

#### Frankierung

Produktausprägung	DV-Freimachung	Frankiermaschine	Internetmarke	Produktmarke
WARENPOST M > 200 p. a. Entgelt: 2,80 EUR	✓	✓	✓	✓
WARENPOST L > 1.000 p. a. Entgelt: 2,60 EUR	✓	✓	✓	✓
WARENPOST XL > 15.000 p. a. indiv. Entgelt	✓	✓	✓	
WARENPOST XXL > 250.000 p. a. indiv. Entgelt	✓			

WARENPOST Sendungen werden wie folgt gekennzeichnet:

- Großbuchstabe „W“
- Kennzeichnung „ZUSTELLNACHWEIS“
- Matrixcode
- Frankier-ID

Muster-Abbildungen finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

## 2.3 Matrixcode

Der Matrixcode erlaubt die Darstellung und Verarbeitung umfangreicher Daten.



### Hinweis:

Die Druckqualität ist von entscheidender Bedeutung. Kann ein Matrixcode nicht gelesen werden, können wir Ihnen u. a. keine Trackevents zu ihren Sendungen liefern. Ihr Kundenberater hilft Ihnen bei Fragen hierzu gerne weiter.

## 2.4 Internetmarke

WARENPOST kann ebenfalls mit der Internetmarke frankiert werden. Sendungsmengen bis zu 250.000 pro Jahr werden über die Internetmarke abgedeckt. Internetmarken können Sie entweder im Shop der Deutschen Post unter [deutschepost.de/shop](https://www.deutschepost.de/shop) erhalten oder über Office Anwendungen (Microsoft Office, Libre Office oder OpenOffice) via unserem E-Porto-Plug-In generieren:  
<https://www.deutschepost.de/de/i/internetmarke-porto-drucken/e-porto-add-in.html>

Viele Partner (Shopsoftwaresysteme, Marktplätze) haben die Internetmarke direkt in ihre Systeme eingebunden, zum Beispiel Magento, Shopware, JTL, eBay, Amazon u. v. m. Unsere Partnerhomepage unter [internetmarke.de/partner](https://www.deutschepost.de/partner) zeigt eine Auswahl unserer aktuellen Partner. Um zu erfahren, ob die Internetmarke bereits in Ihrem Wunsch-Shopsystem integriert ist, kontaktieren Sie uns gerne unter: [internetmarke@deutschepost.de](mailto:internetmarke@deutschepost.de)

Planen Sie ihre eigene Anbindung an die Internetmarke? Dann senden Sie uns gerne eine E-Mail via Kontaktformular unter: [deutschepost.de/de/i/internetmarke-porto-drucken/partner-werden.html](https://www.deutschepost.de/de/i/internetmarke-porto-drucken/partner-werden.html)



## 2.5 Produktmarke

Für bis zu 15.000 WARENPOST Sendungen pro Jahr bietet sich für die Frankierung auch die Produktmarke an. Diese ist in unserem Shop in zwei unterschiedlichen Größen sowohl als 50er-Pack als auch als 200er-Pack **erhältlich: [deutschepost.de/shop](https://www.deutschepost.de/shop)**. Derzeit können sie die Produktmarke bereits in der größeren Variante im 300er-Pack nutzen. Sie erhalten diese über Ihren Ansprechpartner bei der Deutschen Post AG.



## 2.6 DV-Freimachung

Wollen Sie den Versand Ihrer Warenpost in Ihre vorhandenen IT-, Warenwirtschafts- oder Versandlogistiksysteme integrieren, bietet sich hierfür die DV-Freimachung an. Nutzen Sie bereits eine Standardlösung zur DV-Freimachung, erfragen Sie bitte bei Ihrem Softwarehersteller, ob die DV-Freimachung von WARENPOST dort bereits integriert ist. Möchten Sie selbst eine DV-Freimachungslösung in Ihre Systeme entwickeln, setzen Sie sich bitte im Vorfeld mit dem zuständigen DV-Fachberater in Verbindung: **[dv-freimachung@deutschepost.de](mailto:dv-freimachung@deutschepost.de)**

Bei der DV-Freimachung ist es Voraussetzung, das AM-System der Deutschen Post zu nutzen, um eine Sendungsvorankündigung mit einem detaillierten Versandplan zu senden.





Optional kann im Matrixcode eine individuelle Referenzangabe hinterlegt werden, die wir mit den Sendungsstatusdaten zurückliefern und über die auch in der Internet-Sendungsauskunft der entsprechende Datensatz gefunden werden kann. In Anhang 7.2 ist beschrieben, wie in diesem Fall der kundenindividuelle Teil des Matrixcodes zu nutzen ist.



**Tipp:**

Zur Überprüfung der Inhalte des Matrixcodes steht Ihnen die PC-Software Matrixcode Checker zur Verfügung. Diese steht zum kostenlosen Download bereit unter:  
[deutschepost.de/de/p/premiumadress/downloads/agb\\_premiumadress.html](https://deutschepost.de/de/p/premiumadress/downloads/agb_premiumadress.html)

Einzelheiten zur DV-Freimachung finden Sie auch unter [dv-freimachung.de](https://dv-freimachung.de). Im Downloadbereich stehen Ihnen die für die Erstellung einer eigenen Lösung notwendigen Informationen zur Verfügung.

## 2.7 Frankiermaschinen

Über eine moderne Frankiermaschine (mit Matrixcode und Frankier-ID) kann eine Frankierung von WARENPOST erfolgen. Ob die Frankiermaschine für die Frankierung WARENPOST verwendet werden kann, erfragen Sie bitte bei der Deutschen Post oder dem Hersteller der Frankiermaschine. Neben den frankierten Sendungen ist bei Frankierung über eine Frankiermaschine noch zusätzlich eine Einlieferungsliste für die Abrechnung der Mehrwertsteuer bei der Einlieferung vorzulegen. Die Einlieferungsliste steht zum Download unter [deutschepost.de/einlieferungslisten](https://deutschepost.de/einlieferungslisten) zur Verfügung. Bei kundenindividuellen Preisen erfolgt eine nachträgliche Rabattierung. Mit Frankit frankierte WARENPOST Sendungen müssen in einer Filiale oder in der Großannahmestelle eingeliefert werden.



# 3. Sendungsverfolgung

Die integrierte Sendungsverfolgung bietet Ihnen bestmögliche Transparenz.

WARENPOST Sendungen werden an folgenden Punkten in den Systemen der Deutschen Post erfasst:

- Bei der Sortierung im Briefzentrum
- Bei Nicht-Zustellung der Sendung nach dem Zustellversuch im Zustellstützpunkt
- Bei der Ausgabe benachrichtigter Sendungen in der Filiale

Die Sendungen, die nach der Lesung im Briefzentrum in die Zustellung gehen und nach der jeweiligen Zustelltour nicht zurück gescannt werden, gelten als zugestellt. Alle Sendungen, zu denen nach 18 Uhr des Zustelltages keine Unzustellbarkeitsinformationen vom Zusteller vorliegen, werden als zugestellt gemeldet.

- Beauskunftung via **deutschepost.de/briefstatus**
- Lieferung Sendungsstatus über Webservice oder CSV-Datei bei DV-Freimachung und Frankiermaschinen
- Keine Rechtssicherheit des Zustellevents und keine Haftung



**Sendung wurde im Briefzentrum verarbeitet**  
Sendung wird bei der Sortierung für den Zusteller im Briefzentrum gescannt. Es kann mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass diese am gleichen Tag zugestellt wird.



**Indirektes Zustellevent**  
Um 18 Uhr wird die Sendung als zugestellt gemeldet, wenn kein Zustellhindernis aufgetreten ist.



**Gegebenenfalls Zustellhindernis**  
Der Zusteller scannt, wenn bei der jeweiligen Sendung eine Ausnahme aufgetreten ist, z. B.:

- Benachrichtigung in Filiale
- Unzustellbarkeit
- Nachsendung

# 4. Statuslieferung

Für unterschiedliche Anforderungen stehen insgesamt vier Möglichkeiten zur Verfügung.

In den folgenden Kapiteln wird kurz beschrieben, wie Sie den Status Ihrer WARENPOST abfragen können. Die unterschiedlichen Statusinformationen, die dabei geliefert werden, sind in Anhang 7.1 dokumentiert.

## 4.1 Einzelabfrage im Internet

Die Einzelabfrage unter [deutschepost.de/briefstatus](https://deutschepost.de/briefstatus) bietet eine einfache Abfragemöglichkeit des aktuellen Status einzelner Sendungen für Absender und Empfänger.

Sie benötigen lediglich einen Internetbrowser. Als Suchkriterium ist dabei die Frankier-ID oder die im Matrixcode verwendete Referenzangabe in der Suchmaske anzugeben (siehe auch Kapitel 7.2). Die Eingabe eines Versanddatums ist dabei nicht zwingend erforderlich.

Suchmaske Einzelabfrage Sendungsauskunft Deutsche Post

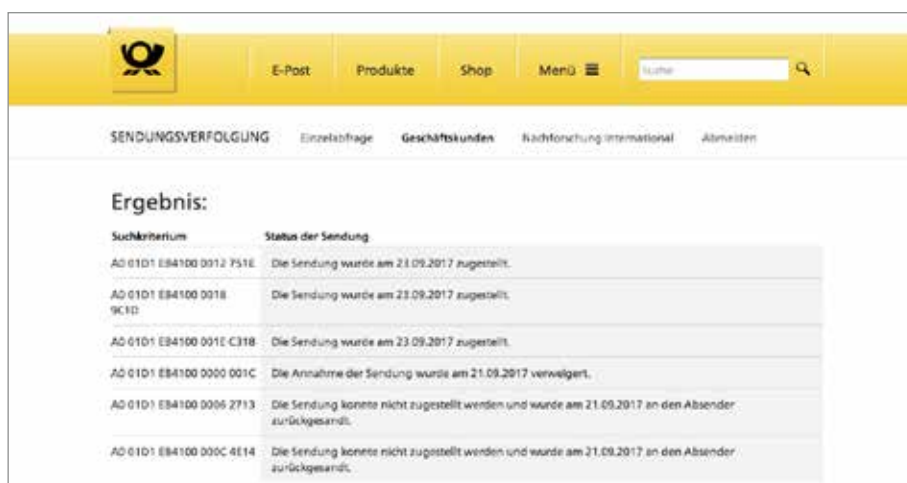


Ergebnisanzeige Sendungsauskunft für Geschäftskunden der Deutschen Post

## 4.2 Mehrfachabfrage im Internet

Registrierten Geschäftskunden bietet die Mehrfachabfrage im Menüpunkt > **Geschäftskunden** unter [deutschepost.de/briefstatus](https://deutschepost.de/briefstatus) eine einfache Abfragemöglichkeit des aktuellen Status von gleichzeitig bis zu 50 Sendungen.

Sie benötigen lediglich einen Internetbrowser. Als Suchkriterium kann wahlweise die im Matrixcode verwendete Referenzangabe oder die Frankier-ID der Sendung in der Suchmaske angegeben werden.



Ergebnisanzeige Sendungsauskunft für Geschäftskunden der Deutschen Post

## 4.3 Zyklische Lieferung einer CSV-Datei über SFTP

Voraussetzung für diesen Service ist, dass die Sendungen mit DV-Freimachung frankiert worden sind.

Für eine automatisierte Aktualisierung der eigenen Sendungsdaten können die Sendungsstatusmeldungen zusätzlich zu den ersten beiden genannten Datenlieferungsvarianten in einer Datei (\*.csv) geliefert werden.

Dabei werden die aktuellen Daten stündlich auf einem SFTP-Account (Secure File Transfer Protocol) der Deutschen Post zur Abholung bereitgestellt.

Den Aufbau der CSV-Datei sowie weitere Informationen zur Datenbereitstellung können Sie der Anlage 7.4 entnehmen.

## 4.4 Webservice TrackEventInformation

Voraussetzung für diesen Service ist, dass die Sendungen mit DV-Freimachung frankiert worden sind.

Der Webservice bietet eine synchrone und asynchrone Abfrage des aktuellen Sendungsstatus zu konkreten Sendungen. Daher ist diese Art der Statusabfrage optimal zur Integration in den eigenen Webauftritt und in die eigene Systemlandschaft.

Diesen Service können Sie nur für Sendungen nutzen, die Sie zuvor auf Einzelsendungsbasis über AM angekündigt haben. Er bietet die Möglichkeit der Abfrage von WARENPOST Trackevents anhand

- einer AM-Auftragsnummer,
- kundenindividueller Informationen im Matrixcode,
- einer Frankier-ID,
- der Scannzeit von/bis,
- des Zeitpunkts der Anlage der Trackevents in AM.

Für diesen Service steht ein eigenes Entwicklerhandbuch zur Verfügung, in dem die technischen Details zur Anbindung und Nutzung des Services beschrieben sind. Das Handbuch für Softwareentwickler ist hier erhältlich:

**IT-CSP@deutschepost.de**

# 5. Kontakt

## 5.1 Ihr persönlicher Kontakt und Ansprechpartner bei Fragen

Sollten Sie technische Fragen zum Produkt WARENPOST haben, wenden Sie sich bitte an folgenden Kontakt: **briefzusatzleistungen@deutschepost.de**

Sollten Sie Fragen zu AM.exchange und AM.portal der Deutschen Post haben (hierzu gehört auch der Service TrackEventInformation), wenden Sie sich bitte an den IT Customer Support Post (IT CSP):

### Postanschrift

**Deutsche Post AG**  
SNL IT PeP  
Abt. 2600, IT Customer Support Post (IT CSP)  
64276 Darmstadt

Tel.: 06151 908 8000  
Fax: 06151 908 8001  
E-Mail: [it-csp@deutschepost.de](mailto:it-csp@deutschepost.de)

### Die Geschäftszeiten sind:

Mo – Do: 8 bis 17 Uhr  
Freitag: 8 bis 16 Uhr

Sollten Sie inhaltliche Fragen zum Produkt haben, wenden Sie sich bitte an den Ihnen bekannten Vertriebsmitarbeiter der Deutschen Post. Falls er Ihnen nicht direkt weiterhelfen kann, wird er Ihr Anliegen an die entsprechenden Fachabteilungen weiterleiten und schnellstmöglich eine Antwort geben.

# 6. Häufige Fragen

## 1. Ich erhalte von einer Sendung keinen Status. Woran kann das liegen?

Wenn Sie von einer Sendung keinen Status erhalten, war sie vermutlich nicht lesbar, konnte anschließend aber zugestellt werden. In diesem Fall wird die Sendung weder im Briefzentrum noch in der Zustellung per Scan erfasst.

## 2. Der Status einer Sendung lautet erst „zugestellt“, ändert sich aber später. Woran kann das liegen?

Wenn wir nach der Bearbeitung im Briefzentrum bis 18 Uhr keine Information aus der Zustellung bekommen, dass die Sendung nicht zugestellt werden konnte, gehen unsere Systeme davon aus, dass die Sendung zugestellt wurde, und zeigen einen entsprechenden Status an.

In Einzelfällen kann es jedoch vorkommen, dass die Information über eine Nichtzustellung erst am nächsten Tag in unsere Systeme eingeht. Dies hat zur Folge, dass zunächst eine Zustellung angenommen wird, am Folgetag dann aber eine Korrektur des Status geliefert wird.

## 3. Kann WARENPOST von Kunden aus dem Ausland genutzt werden?

Ausländische Kunden können WARENPOST nutzen, sofern sie

- die Sendungen in Deutschland einliefern,
- die Sendungen innerhalb Deutschlands versenden,
- eine zulässige Frankierung mit entsprechendem Matrixcode verwenden,
- einen Vertrag in Deutschland abgeschlossen haben und
- eine im SEPA-Raum zulässige Bankverbindung (EU) nutzen.

Die Absenderadresse sollte sich in Deutschland befinden, da unzustellbare nationale Sendungen mit ausländischem Absender nicht ins Ausland zurückgesendet werden.

# 7. Anhang

## 7.1 Übersicht Sendungsstatus

Nachfolgend eine Aufstellung der Statusmeldungen, die bei WARENPOST auftreten können und zur Verfügung gestellt werden. Weiterentwicklungen am Produkt WARENPOST können neue Statusinformationen zur Folge haben.

### Übersicht der Sendungsmeldungen

Statusname	Beschreibung	Anzeige in der Sendungsauskunft im Internet
NO_INFO	Keine Sendungsinformation vorhanden	Es konnten keine Informationen zur Sendung gefunden werden.
AMBIGUOUS	Keine eindeutigen Sendungsinformationen	Leider können wir Ihnen über das Internet keine Informationen über Ihre Sendung bereitstellen. Bitte wenden Sie sich an unser Callcenter.
PASSED_LETTER_CENTER_SVW	Sendung wurde im Briefzentrum verarbeitet	Die Sendung wurde im Logistikzentrum ORT_BRIEFZENTRUM bearbeitet und wird voraussichtlich am VORAUSSICHTLICHES_ZUSTELLDATUM zugestellt.
DELIVERY_SHIFTED_SVW	Zustellung der Sendung wurde verschoben (in der Regel auf Wunsch des Empfängers)	Die Sendung konnte am EREIGNISDATUM nicht zugestellt werden und wird voraussichtlich am VORAUSSICHTLICHES_ZUSTELLDATUM zugestellt.
NOTIFIED_SVW	Sendung wurde zur Ausgabe an eine Filiale der Deutschen Post weitergeleitet	Die Sendung konnte am EREIGNISDATUM nicht zugestellt werden. Der Empfänger wurde darüber benachrichtigt, dass die Sendung in einer Filiale der Deutschen Post zur Abholung bereit liegt.
REDIRECTED_SVW	Sendung wurde wegen aktivem Nachsendeauftrag nachgesandt bzw. wegen Postfachumleitung, E-Post-Scan oder Umroutungsauftrag an eine abweichende Anschrift weitergeleitet	Die Sendung wurde am EREIGNISDATUM auf Wunsch des Empfängers nachgesandt bzw. an eine abweichende Anschrift weitergeleitet.
SENT_BACK_MISC_SVW	Sendung wurde nicht in der Filiale abgeholt, oder die Empfängeradresse ist nicht bekannt und die Sendung geht an den Absender zurück	Die Sendung konnte nicht zugestellt werden und wurde am EREIGNISDATUM an den Absender zurückgesandt.
SENT_BACK_REFUSED_SVW	Empfänger hat die Annahme der Sendung verweigert, die Sendung geht an den Absender zurück	Die Sendung wurde am VORAUSSICHTLICHES_ZUSTELLDATUM zugestellt.
DELIVERY_CANCELLED_SVW	Zustellung der Sendung wurde abgebrochen	Die Sendung konnte am EREIGNISDATUM nicht zugestellt werden und wird voraussichtlich am VORRAUSSICHTLICHES_ZUSTELLDATUM zugestellt.
SENT_BACK_SVW	Sendung geht an den Absender zurück	Die Sendung wurde nicht abgeholt und am EREIGNISDATUM an den Absender zurückgesandt.
FETCHED_NOTIFIED_SVW	Benachrichtigte Sendung wurde in der Filiale abgeholt	Die benachrichtigte Sendung wurde am ABHOLDATUM in der Filiale abgeholt.



## 7.2 Referenzangaben im Matrixcode

Optional kann im Matrixcode eine individuelle Referenzangabe hinterlegt werden, die mit den Sendungsstatusdaten zurückgeliefert wird und über die in der Internet-Sendungsauskunft der entsprechende Datensatz gefunden werden kann. Dazu muss der kundenindividuelle Teil im Datamatrixcode der DV-Freimachung nach einer in Kapitel 7.2.1, 7.2.2 oder 7.2.3 beschriebenen Variante befüllt werden.

Um Verwechslungen bei der Internet-Sendungsauskunft zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine möglichst lange und eindeutige Referenzangabe zu verwenden.

### 7.2.1 Variante ASCII-Werte mit Endezeichen

Die Referenzangabe im kundenindividuellen Teil des Datamatrixcodes wird mit mindestens fünf druckbaren ASCII-Zeichen angegeben. Optional können die Werte hex ,00' oder hex ,20' als Endezeichen genutzt werden. Diese Variante ist allgemein gut nutzbar.

#### Beispiele Endezeichen Hex ,20' und Hex ,00' und ohne Endezeichen

Nr.	Nutz-Bytes (Hex)	Datenrücklieferung/Eingabe Sendungssuche
1 Trennzeichen hex 20	31 32 33 34 35 36 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	123456
2 Trennzeichen hex 20	48 61 6c 6c 6f 20 57 65 6c 74 21 00 00 00 00 00 00 00	Hallo
3 Trennzeichen hex 00	31 32 33 34 35 36 37 38 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	12345678
4 Trennzeichen hex 00	48 61 6c 6c 6f 00 57 65 6c 74 21 00 00 00 00 00 00 00	Hallo
5 ohne Trennzeichen	48 61 6c 6c 6f 2D 31 32 33 34 35 36 37 38 39 30 30 30 30	Hallo -1234567890000

## 7.2.2 Variante HEX-Werte im Matrixcode

Die Werte aus dem gesamten kundenindividuellen Teil im Matrixcode werden bei dieser Variante in hexadezimaler Darstellung interpretiert und übergeben. Der gesamte Wert kann auch für die Sendungssuche im Internet genutzt werden.

Die Nutzung dieser Variante muss einmalig bei der Deutschen Post eingerichtet werden. Bitte wenden sich dazu per E-Mail an:

**briefzusatzleistungen@deutschepost.de**

### Beispiel der Variante HEX-Werte im Matrixcode

Nr.	Nutz-Bytes (Hex)	Datenrücklieferung/Eingabe Sendungssuche
1	48 61 6c 6c 6f 20 57 65 6c 74 21 00 00 00 00 00 00 00 00	48616c6c6f 2057656c74210000000000000000

## 7.2.3 Variante Steuerbyte im Matrixcode

Das erste Byte der kundenindividuellen Daten wird als WARENPOST Steuerbyte interpretiert. Es kündigt die Länge der nachfolgenden Referenznummer für die Sendungssuche an. Die Werte der folgenden Bytes werden als ASCII-Zeichen interpretiert. Für die Ankündigung der Länge der Referenzangaben stehen nachfolgende Werte zur Verfügung.

### Mögliche Werte für das Steuerbyte

Inhalt Steuerbyte (Hex)	Länge der Referenzangaben für die Sendungssuche
A4	5 (Mindestlänge)
A5	6
A6	7
A7	8
A8	9
A9	10
AA	11
AB	12
AC	13
AD	14
AE	15
AF	16
B0	17
B1	18 (Maximallänge)

Werden mehr Zeichen angekündigt als tatsächlich vorhanden, werden die Referenzangaben nicht interpretiert und können nicht über die Sendungssuche gefunden werden.

### Beispiele für die Nutzung von Steuerbytes

Nr.	Steuerbyte	Länge	Nutz-Bytes (Hex)	Datenrücklieferung/Eingabe Sendungssuche
1	AA	11 Byte	48 61 6c 6c 6f 20 57 65 6c 74 21 00 00 00 00 00 00 00	Hallo Welt!
2	A4	5 Byte	48 61 6c 6c 6f 20 57 65 6c 74 21 00 00 00 00 00 00 00	Hallo
3	AB	12 Byte	48 61 6c 6c 6f 20 57 65 6c 74 21 00 00 00 00 00 00 00	Keine Interpretation/Keine Sendungssuche möglich, da Längenankündigung > Nutzbytes

## 7.3 Weiterführende Information zur zyklischen Lieferung einer CSV-Datei über SFTP

### 7.3.1 Lieferumfang

Die Bereitstellung erfolgt in Form unverschlüsselter, komprimierter CSV-Dateien. Zur Komprimierung wird das ZIP-Dateiformat verwendet.

### 7.3.2 Dateinamenskventionen

Eine Lieferung besteht aus einer ZIP-Datei, die genau eine bis auf das Suffix gleichlautende CSV-Datei enthält. Die Dateinamen haben folgendes Format:

ZIP-Datei: DP\_TUT\_Warenpost\_<EKP>\_<system-id>\_<JJJMMTTHHMI>.zip

CSV-Datei: DP\_TUT\_Warenpost\_<EKP>\_<system-id>\_<JJJMMTTHHMI>.csv

system-id: PROD = Produktion

EKP: 10-stellige EKP-Kundennummer

JJJMMTTHHMI: Datum und Uhrzeit, zu dem die Datei erstellt wurde

Beispiel: DP\_TUT\_Warenpost\_5071515132\_PROD\_201507091752.zip  
DP\_TUT\_Warenpost\_5071515132\_PROD\_201507091752.csv

## Dateninhalte CSV-Datei

Spaltenname	Format	Pflicht	Beschreibung
EKP	10-stellig dezimal	ja	Kundennummer
Verfahren	2-stellig dezimal	ja	Verfahrensnummer
Teilnahme	2-stellig alphanumerisch	ja	Teilnahmenummer
Abrechnungs- nummer	Max. 5-stellig dezimal	ja	Entgeltabrechnungsnummer
Ldf. Nr.	Max. 8-stellig dezimal	ja	laufende Sendungsnummer (Wertebereich 1-16777215)
Datum	TTMMJJJJ	ja	Datum der letzten Statusänderung
Uhrzeit	HHMMSS	nein	Uhrzeit der letzten Statusänderung
Status	alphanumerisch	ja	Status der Sendung, siehe „Übersicht Sendungs- statusmerkmale“
Referenz	alphanumerisch (mindestens 5-stellig)	nein	Im DMC enthaltene kundenindividuelle Daten, sofern diese entsprechend Anlage 7.2 kodiert wurden.
Voraussichtliche Zustellung	TTMMJJJJ	nein	Voraussichtliches Zustelldatum

### 7.3.3 Bereitstellungsverfahren

Die Daten werden von der Deutschen Post in einem Verzeichnis zur Verfügung gestellt und können per SFTP abgeholt werden. Die Daten stehen mindestens 7 Tage bereit und werden spätestens nach 14 Tagen gelöscht.

### 7.3.4 Dateninhalte und -strukturen

Es werden gezippte CSV-Dateien übertragen.

Die CSV-Datei enthält zu jeder Sendung eine Zeile mit Statusinformationen. Die erste Zeile der CSV-Datei enthält die Spaltennamen. Die Spalten sind in Tabelle 7 beschrieben.

Die Zeilentrennung entspricht dem DOS-Format (CR + LF), als Feldtrenner wird das Semikolon verwendet. Zur Entwertung (z. B. bei enthaltenen Semikola) können Feldwerte (und Spaltennamen) optional mit doppelten Anführungszeichen umfasst sein. Die enthaltenen Zeichen sind nach dem ISO 8859-1 Standard kodiert.

Weiterentwicklungen am Produkt Zustellnachweis können neue CSV-Spalten zur Folge haben. Diese werden dann hinter den bestehenden Spalten eingefügt.

### 7.3.5 Beispiel einer CSV-Datei

```
EKP;Verfahren;Teilnahme;Abrechnungsnummer;lfid. Nr.;Datum;Uhrzeit;Status;Referenz;vorauss. Zustellung
5071515132;10;ZZ;9999;6578;14012016;175212;PASSED_LETTER_CENTER_SVW;112-123997a;15012016
5071515132;10;ZZ;9999;6579;14012016;180000;DELIVERED_SVW;"PKT;MROIJF";15012016
```

**Deutsche Post AG**  
Zentrale  
Zusatz- und Spezialleistungen BRIEF  
53250 Bonn

**warenpost.de**

Servicenummer  
0180 6 55555\*

\*20 ct je Verbindung aus den deutschen Festnetzen;  
maximal 60 ct je Verbindung aus den deutschen Mobilfunknetzen

Post® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Post